

# Rezensionen von Buchtips.net

## Claus Beling: Was du nicht weißt

### Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Krimi](#)  
ISBN-13: 978-3-404-16747-0 ([bei Amazon.de bestellen](#) )  
Preis: 2,64 Euro (Stand: 22. August 2025)

Einen Abschiedsgruss der eher ungewöhnlichen Art entdeckt der Richter John Willingham im Anschluss an seine festliche Verabschiedung in der ehrwürdigen Bibliothek des Royal Court Jersey. Als sich die Kofferraumklappe des bestellten Taxis öffnet und er den ihm zur Pensionierung überreichten Wein dort deponieren will, fällt sein Blick auf zwei schmutzige Vorratsdosen mit irgend welchen Eßwaren und die zusammengekrümmte Leiche einer jungen, dunkelhaarigen Frau, die mit weit aufgerissenen Augen, in Jeans und blutverschmiertem, grünen T-Shirt auf einem öligen Wagenheber liegt. Ein zweiter Blick ist nicht erforderlich, um zu erkennen, dass hier ein brutales Verbrechen stattgefunden hat. Als wenige Zeit später der Vikar Godfrey Ballard auf skurrile Weise den Fundort einer weiteren Toten freilegt, ist der Moment gekommen, wo die Aufklärung schnellstens in berufene Hände gehört.

Richter Willinghams Nachfolger Edward Waterhouse betraut seine Schwester Detective Inspector Jane Waterhouse mit einer SoKo für diese Fälle, während Harold Conway und Constable Officer Sandra Querée als Mitglieder der Honorary Police von Jersey ebenfalls ihres Amtes walten. Emily Bloom, die Besitzerin des örtlichen Teeladens allerdings, die ihr Leben auf der Insel verbrachte und die Bewohner und ihre Gepflogenheiten kennt, wird eine wichtige Ermittlerfunktion übernehmen, weil sie eine Gabe besitzt, die Segen und Fluch bedeuten kann: Sie hat das absolute Gedächtnis. Und hier auf Jersey können Erinnerungen Lebensgefahr bedeuten.....

Claus Beling hat hier einen unterhaltsamen Roman geschrieben, der in flüssiger, gut gewählter Sprache ein flottes Lesevergnügen verspricht und hält. Die zahlreichen Protagonisten sind gut gezeichnet, ihre Rollen verständlich aufeinander abgestimmt, wenn auch die Handlungsstränge zu zahlreich und nicht durchweg glaubwürdig sind. Die Geschichte ist sicherlich recht interessant - das Kernthema soll ja wohl der verbotene Handel mit "asiatischen" Produkten sein - was man gedanklich auch sehr gut auf anderes "Dealen" applizieren kann. Parallelen zu solchem Gebaren und Auswirkungen auf die Charaktere der Menschen findet man aktuell in der gesamten Welt. Aber hier liegt eben die Besonderheit des Romans, der auf einer Insel spielt, auf Jersey. Eine Insel, die immer ihr Eigenleben führt, einerseits offen - an allen Seiten nur von Wasser begrenzt - andererseits ein kleiner Kosmos für sich, irgendwie autark, Menschen, die sich kennen, sich beobachten, alles voneinander wissen - sogar bis tief in die Vergangenheit hinein.

Dieser außergewöhnliche Status kommt nicht recht herüber, dieses besondere Flair zu nutzen, ist dem Autor leider nicht ganz geglückt. Er hat zuviel an Personen und Handlungssträngen hineingepackt, sodaß ein roter Faden kaum erkennbar bleibt und alles durcheinander wirbelt. Emilys spektakuläre Gabe bleibt nur ein "flash-light" von vielen und rechtfertigt den Titel nicht.

"Was du nicht weißt" ist als Kriminalroman deklariert worden. Meiner Ansicht nach ist die bunte Vielfalt der Geschichte zwar - wie ich anfänglich schon schrieb - durchaus ein netter Lesepass, aber die echte kriminalistische Spannung hängt doch ein bisschen im Kielwasser hinterher.

4 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [brillenbaby](#)  
[18. Dezember 2012]